

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **WL-clean**
überarbeitet am: 24.01.2011
Druckdatum: 17.06.2013

Seite 1/6

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **WL-clean**

Empfohlener Verwendungszweck: Universelle gebrauchsfertige Spül- und Reinigungslösung zur nicht proteinfixierenden Innenreinigung von Hohlkörperinstrumenten vor der Desinfektion/ Sterilisation, wie z. B. von zahnärztlichen Turbinen, Hand- und Winkelstücken, innengekühlten Instrumenten oder Endoskopen.

Wirkung der Zubereitung: Reinigungsmittel

Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
Email: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0

Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

2. Mögliche Gefahren

Allgemeine Hinweise: Erwärmung der Druckgaspackung über 50 °C kann zum Bersten führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung aus Propylenglykol, Parabenen, Biguaniden und Komplexbildnern in wässriger Lösung und Treibgas.

Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe über den in der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG festgelegten Konzentrationsgrenzen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Scharfer Wasserstrahl.
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Empfohlene Lagertemperatur: 5 °C - 25 °C.
Lagerklasse:	LGK 2B

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
Handschutz:	Nicht erforderlich.
Augenschutz:	Nicht erforderlich.
Körperschutz:	Nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert (unverdünnt):	6,0-7,0	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt (DIN, TRbF)	>55°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar	
Explosionsgefahr:	keine	
Explosionsgrenzen UEG:	keine	
Explosionsgrenzen OEG:	keine	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	ca. 4500 hPa	bei 20°C
Dampfdruck:	ca. 6300 hPa	bei 50°C
Relative Dichte:	1,02 g/cm ³ (rechn.)	bei 20°C
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit (unverdünnt):	nicht erforderlich	bei ...°C
Brechungsindex nD:	nicht erforderlich	bei ...°C
Optische Drehung αD:	nicht erforderlich	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 50 °C.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Keine primäre Reizwirkung am Auge bekannt.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.*: 16 05 05

Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.*: 15 01 04

Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

UN-Nummer (UN-No.): 1950
Klasse (Class): 2.2
Verpackungsgruppe (Packing Group): -
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
DRUCKGASPACKUNGEN, erstickend

Binnenschifftransport ADN/ADNR

Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer (UN-No.): 1950
Klasse (Class): 2.2
Verpackungsgruppe (Packing Group): -
EmS-No.: F-D; S-U
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
AEROSOLS

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

UN-/ID-Nummer (UN-/ID-No.): 1950
Klasse (Class): 2.2
Verpackungsgruppe (Packing Group): -
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
AEROSOLS, non flammable

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe: -
Gefahrenbezeichnung: -
enthält: -
R-Sätze: -
S-Sätze: S23 Aerosol nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnungen (Richtlinie 94/1/EG zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EWG):

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **WL-clean**
überarbeitet am: 24.01.2011
Druckdatum: 17.06.2013

Seite 6/6

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Keine
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Kennzeichnung von Änderungen:

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **WL-cid**
überarbeitet am: 31.01.2011
Druckdatum: 17.06.2013

Seite 1/6

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **WL-cid**

Empfohlener Verwendungszweck: Universelle, gebrauchsfertige Desinfektionslösung zur Innendesinfektion von zahnärztlichen Hohlkörperinstrumenten, wie z. B. von Turbinen, Hand- und Winkelstücken, nach der nicht proteinfixierenden Vorreinigung mit WL-clean.

Wirkung der Zubereitung: Desinfektionsmittel

Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
Email: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0

Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

2. Mögliche Gefahren

R10 Entzündlich

Allgemeine Hinweise: Erwärmung der Druckgaspackung über 50 °C kann zum Bersten führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung und Treibgas.

<i>Gefährliche Inhaltsstoffe</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gewichts-%</i>	<i>Kennbuchstaben</i>	<i>R-Sätze*</i>
Ethanol	64-17-5	30-50%	F	11
Isopropanol	67-63-0	5-15%	F, Xi	11, 36, 67

*Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.
Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Scharfer Wasserstrahl.
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Zündquellen aller Art, auch Elektrogeräte fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das Produkt kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Dämpfe sind schwerer als Luft.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen. Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Das Produkt ist entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Empfohlene Lagertemperatur: 0 °C - 25 °C.
Lagerklasse:	LGK 2B

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK); siehe TRGS 900

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 Luftgrenzwert: 500 ml/m³; 960 mg/m³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte: Spitzenbegrenzungs-Kategorie 2(II)

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 Luftgrenzwert: 200 ml/m³; 500 mg/m³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte: Spitzenbegrenzungs-Kategorie 2(II)

Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (BAT); siehe TRGS 903

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0
Parameter: Aceton; BAT-Wert: 50mg/l; Untersuchungsmaterial: Vollblut bzw. Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.
Handschutz: Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe empfohlen.
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille empfohlen.
Körperschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol	
Farbe:	farblos, klar	
Geruch:	alkoholisch	
pH-Wert (100g/l H ₂ O):	7,5-8,5	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt (DIN, TRbF):	25°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar	
Explosionsgefahr:	Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.	
Explosionsgrenzen UEG:	2 Vol.-%	
Explosionsgrenzen OEG:	20 Vol.-%	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	ca. 3500 hPa	bei 20°C
Dampfdruck:	ca. 5000 hPa	bei 50°C
Relative Dichte:	0,9 g/cm ³ (rechn.)	bei 20°C
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **WL-cid**
überarbeitet am: 31.01.2011
Druckdatum: 17.06.2013

Seite 4/6

Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit (unverdünnt):	nicht erforderlich	bei ...°C
Brechungsindex nD:	nicht erforderlich	bei ...°C
Optische Drehung α_D :	nicht erforderlich	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 50 °C.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Keine primäre Reizwirkung am Auge bekannt.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.	

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.*: 16 05 04

Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.*: 15 01 10

Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

UN-Nummer (UN-No.): 1950
Klasse (Class): 2.1
Verpackungsgruppe (Packing Group): -
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

Binnenschifftransport ADN/ADNR

Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer (UN-No.): 1950
Klasse (Class): 2.1
Verpackungsgruppe (Packing Group): -
EmS-No.: F-D; S-U
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
AEROSOLS

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

UN-/ID-Nummer (UN-/ID-No.): 1950
Klasse (Class): 2.1
Verpackungsgruppe (Packing Group): -
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
AEROSOLS, flammable

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe:	-	
Gefahrenbezeichnung:	-	
enthält:	-	
R-Sätze:	R10	Entzündlich.
S-Sätze:	S23	Aerosol nicht einatmen.
	S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):

Der S23 und S51 sind anzugeben (siehe oben)

Besondere Kennzeichnungen (RL 2008/47/EG zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EWG):

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Inklusive Anbringung des Flammensymbols und Hinweis „Entzündlich“.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendliche nach § 22 JArbSchG
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 3 angegebenen R-Sätze: (Dies ist nicht die Einstufung des Produktes WL-cid!)

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Kennzeichnung von Änderungen:

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.